

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Suisse: un an 6 fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Parait 4 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1912. — Prix des vivres principaux en octobre 1912. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Kursnotierungen in Deutschland. — Gewerbliches Eigentum. — Aussenhandel Deutschlands. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zweite Publikation

Der Gemeinderat Buch (Kanton Schaffhausen) stellt beim Bezirksgericht Reyth das Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens über:

- a. Die Realkautionsurkunde Nr. 1, vom 20. Februar 1874, Kantionssumme Fr. 400, Schuldner: Veit Kellor, Buch.
- b. Die Kreditplandurkunde Nr. 7, vom 7. Oktober 1865, Kantionssumme Fr. 485, Schuldnerin: Adelgunde Brütsh, vertreten durch den Vormund Joh. Brütsh, alt Ziegler.
- c. Die Realkautionsurkunde Nr. 1, vom 31. Januar 1880, Kantionssumme Fr. 1790, Schuldner: Konrad Storrer, Landwirt in Buch.

Laut Mitteilung des Gemeinderates sollen die betreffenden Schuldsummen bezahlt sein, dagegen können die Titel nicht mehr zur Stelle gebracht werden.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Reyth ergeht nun an alle diejenigen, welche berechnete Ansprüche an genannte Titel glauben erheben zu können, die Aufforderung, solche bis spätestens den 8. Februar 1913 beim Präsidium des Bezirksgerichtes Reyth geltend zu machen, ansonst die Urkunden kraftlos erklärt und der Gemeinderat hiebei ermächtigt würde, die Titel im Pfandprotokoll zu streichen. (W 9)

Thayngen, den 8. Januar 1913.

A. A. des Bezirksgerichtes Reyth:

Die Kanzlei: J. Stamm.

Die Obligationen Nr. 97381, 97382, 97383, 97389, 97390, 97391, 97392 des 3 1/2 % Anleihe der Jura Simplon-Bahn von 1894, ohne Couponsbogen, werden nach durchgeführtem Amortisationsverfahren gemäss Art 854 ff. O. R. kraftlos erklärt. (W 10)

Bern, den 8. Januar 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 % Obligationen Nr. 301750, 301751, 301752, 301918, 301919 der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1901, mit Coupons Nr. 19, per 30. Juni 1909 und ff., wird hiermit aufgefordert, diese Urkunden binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 11)

Bern, den 8. Januar 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 7. Januar. Der Verein Fellenbergloge N^o 3 in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juni 1896, pag. 645) hat in der Sitzung vom 18. Dezember 1912 beschlossen, die Eintragung im Handelsregister zu streichen.

Darmanhandlung, Metzgereiartikel, etc. etc. — 7. Januar. Die Firma Joh. Leuenberger, Darmanhandlung, Handel mit Artikeln für Metzgereien und Würstereien, Fabrikation von Blusen und Sebrünen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 21), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel-Restaurant. — 8. Januar. Inhaber der Firma P. Gusset-Kopp in Bern ist Paul Gusset-Kopp, von Utendorf b. Thun, wohnhaft in Bern. Betrieb des Hotel Restaurant Maulbeerbaum. Hirschengraben 24.

Möbelwerkstätten. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Baumgartner & C^o, Möbelwerkstätten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, pag. 821), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Baumgartner & C^o».

Emil Jakob Baumgartner, von Grossfoltern, Ernst Eggenberg, von Uecheschi, und Ferdinand Isler, von Pfäfers, alle wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Baumgartner & C^o in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Baumgartner & C^o» übernommen

bat. Emil Jakob Baumgartner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ernst Eggenberg und Ferdinand Isler sind Kommanditäre mit je Fr. 5000. Möbelwerkstätten. Mattenhofstrasse 42.

Leinen- und Baumwollwaren. — 8. Januar. Weill & C^o, Leinen- und Baumwollwarenhandlung on gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 28. August 1912, pag. 1538, und Verweisungen). Die Bezeichnung «Leinwandfabrikation» als Natur des Geschäftes, wird, gestützt auf Entscheid des Bundesrates vom 28. Dezember 1912, von Amtswegen gestrichen.

Bureau Biel

8. Januar. Kantonalbank von Bern, Filiale Biel in Biel (S. H. A. B. 1891, pag. 241, und 1907, pag. 1609). Die an Hermann Hofer, von Thun, erteilte Procura ist erloschen. Dagegen hat der Bankrat dem Hans Balmer, von Laupen, in Biel, Kollektivprocura erteilt, in dem Sinne, dass seine Unterschrift in Verbindung mit derjenigen eines andern mit der Kollektivunterschrift betrauten Angestellten der Filiale Biel, letztere rechtsgültig verpflichtet.

Bureau Nidau

Architektur- und Baugeschäft. — 7. Januar. Die Firma H. Lindt-Hofmann, Architekturbureau und Baugeschäft, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, pag. 587), ist erloschen. Aktiven und Passiven, ausgenommen einige Liegenschaften, gehen über auf die neu gegründete Kollektivgesellschaft «Lindt & Peter» in Nidau.

Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma Lindt & Peter in Nidau sind Hans Lindt-Hofmann, Architekt, von und in Nidau, und Arthur Peter-Känel, von Wisen (Solothurn), Architekt in Biel. Die Gesellschaft hat mit 1. Januar 1913 begonnen und bezweckt die Übernahme und den Weiterbetrieb des bisher von H. Lindt-Hofmann geführten Architektur- und Baugeschäftes, Mittelstrasse 95 c, in Nidau.

Bureau de Porrentruy

8. janvier. La société de chant Chorale de Courgenay, association, ayant son siège à Courgenay (F. o. s. du c. du 7 janvier 1898, n^o 5, page 17), a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1912, renouvelé son comité. Le président est Xavier Petitgand, et le secrétaire-caissier est Xavier Desboeufs, les deux originaires de Courgenay et y domiciliés. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives.

Bureau de Saïgnelégier (district des Franches-Montagnes)

8. janvier. La Société coopérative des syndicats, société d'approvisionnement, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 août 1907, n^o 211; 14 octobre 1908, n^o 256; 25 août 1910, n^o 219, et 30 novembre 1912, n^o 300), a établi, sous la même raison sociale, une succursale au Noirmont. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour cette succursale, celle-ci poursuivant le même but que l'établissement principal de La Chaux-de-Fonds. La succursale est également engagée vis-à-vis des tiers de la même manière que l'établissement principal, soit par la signature collective du président et du secrétaire du comité et par la signature collective de deux gérants. Le président du comité est Edmond Evard, et le secrétaire est Emile Glanser, les deux à La Chaux-de-Fonds. Les gérants sont: Francis Barbier, Hermann Guinand et Fritz Eymann; les trois aussi à La Chaux-de-Fonds.

Bureau Schwarzenburg

Buchdruckerei. — 8. Januar. Die Gebrüder Hans und Paul Gerber, Johannes sel., von Langnau, beide wohnhaft in Schwarzenburg, haben unter der Firma H. & P. Gerber in Schwarzenburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat. Buchdruckerei. Bübl.

Bureau Trachselwald

8. Januar. Die Käsereigenossenschaft Rüegsbach mit Sitz in Rüegsbach, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 245 vom 23. November 1892, pag. 990), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Oktober 1912 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Ulrich Stälder als Präsident und Hüttenmeister: Fritz Graf, von Leimbach (Kt. Aargau), Landwirt i. d. Burkhalten; am Platz des Johann Heiniger als Sekretär: Fritz Pfeiffer, von Krauchthal, Landwirt daselbst; am Platz des Jakob Jörg, Job. Ulrich Bichsel und Ulrich Christen als Beisitzer: Jakob Stalder, von Lützelflüh, Landwirt im Lobn; Ulrich Flückiger, von Rüegsan, Landwirt zu Eich, und Gottfried Bichsel, von Rüegsan, Landwirt im Brühbach; alle zu Rüegsan.

Zug — Zoog — Zugo

1913. 8. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Società Cooperativa Italiana di consumo in Zug (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1912, pag. 762, und dortige Verweisungen) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Amedeo Benedusi, Präsident; Simone Previ, Vizepräsident; Dionigio Verri, Aktuar; Pietro Capitelli, Kassier; Domenico Baricello, Angelo Gialmetti und Giuseppe Vacchi, letztere drei Beisitzer; alle wohnhaft in Zug.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1913. 8. Januar. Inhaber der Firma J^b Begert, Gasthof zum St. Urs in Biberist ist Jakob Begert, Jakobs sel., von Ergen, in Biberist. Gasthofbetrieb.

Bureau Olten

Bäckerei, etc. — 7. Januar. Die Firma H. Wyss in Olten, Bäckerei und Mehlhandlung (S. H. A. B. vom 15. November 1890, pag. 804), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, etc. — 7. Januar. Inhaber der Firma C. Wyss in Olten ist Conrad Wyss, von Boningen, in Olten. Bäckerei und Mehlhandlung.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 8. Januar. Die Firma J. M. Joller, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911, pag. 462), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 7. Januar. Dr. phil. August Schröder-Bär, von Strassburg i. E., wohnhaft in Kreuzlingen, Meinrad Mangold-Saladin, von Nuglar (Kt. Solothurn), wohnhaft in Liestal, Martin Fluhbacher-Brodbeck, von Lampenberg (Kt. Baselstadt), wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma Chemische Fabrik Liestal Dr. Schröder, Mangold & Fluhbacher eine Kollektivgesellschaft eingegangen mit Sitz in Liestal, welche mit dem 1. Januar 1913 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Fabrikation und Handel chemisch-technischer, pharmazeutischer, kosmetischer und diätetischer Produkte und Präparate. An der Oristalstrasse.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 6. Januar. Inhaberin der Firma Leinenindustrie Schaffhausen Frau K. von Rotz-Geler in Schaffhausen ist Karoline von Rotz-Geler, von Kerns (Obwalden), in Schaffhausen, mit Einwilligung ihres Ehemanns. Leinen- und Baumwollgewebe en gros und ml-gros. Feldstrasse Nr. 10.

Mech. Werkstätte. — 7. Januar. Die Firma Jb. Walter, mech. Werkstätte, in Löhningen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 688), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Coloniali, stoffe, etc. — 1913. 7. gennaio. La ditta Schenardi Ettore, a Roveredo, coloniali, stoffe, merceria, ferramenta e oggetti scolastici (F. u. s. di c. del 13 dicembre 1910, n° 313, pag. 2110), viene cancellata a motivo di cessione dell'azienda.

Coloniali, stoffe, etc. — 7. gennaio. Proprietario della ditta Giovanni Schenardi, a Roveredo, è Giovanni Schenardi, di Roveredo, domiciliato a Roveredo. Coloniali, stoffe, merceria, terraglie. Casa propria, a Roveredo-Piazza.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1913. 8. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Aargauischer Käseverein in Aarau (S. H. A. B. 1910, pag. 353) hat an Stelle von Gustav Frey zum Kassier gewählt: Johann Meyer, von und in Sarmenstorf, und an Stelle von Hans Märki zum Beisitzer: Arnold Kohler, von Wynan, in Bottenwil.

Bezirk Zurich

7. Januar. Unter dem Namen Freiwilliger Schiessverein Döttingen hat sich mit Sitz in Döttingen ein Verein gebildet, welcher Förderung der Schiessfähigkeit seiner Mitglieder, Pflege vaterländischer Gesinnung und des kameradschaftlichen Lebens bezweckt. Die Statuten sind am 13. April 1903 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann sein, der von der Vereinsversammlung durch absolutes Mehr aufgenommen wird. Der Eintritt geschieht in der Regel zu Anfang eines Schiessjahres und ist perfekt nach Entrichtung der Eintrittsgebühr und des Jahresbeitrages. Der ordentliche Austritt erfolgt auf Schluss eines Schiessjahres. Der Austrittende verliert alle Ansprüche auf das Vereinsvermögen. Kommt ein Mitglied seinen Verpflichtungen nicht nach, oder lässt es sich Handlungen zuschreiben, die nach Ansicht des Vereins diskreditierend sind, so kann er von demselben durch Mehrheitsbeschluss ausgeschlossen werden. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3, der Jahresbeitrag Fr. 2.50. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Engmann, von Döttingen, in Zurich; Aktuar ist Pius Seiler, von Wohlenschwil, in Döttingen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bois. — 1913. 8. janvier. La société en nom collectif «Henri Borloz et Cie», à Aigle, commerce de bois en général (F. o. s. dn c. du 12 janvier 1911, n° 10, page 51), est dissoute, Henri Borloz, d'Ormont-dessous, domicilié à Aigle, en est liquidateur et opérera cette liquidation sous la raison Henri Borloz et Cie. en liq^c.

Bureau de Grandson

7. janvier. Dans son assemblée générale du 14 avril 1912, la Société de tir aux armes de guerre de Romairon, à Romairon (F. o. s. du c. du 23 novembre 1910, n° 296, page 1999), a renouvelé son comité comme suit: Alfred Duvoisin, à Villarsburquin, président; Louis Jaquemot, à Fontanezier, secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1913. 3 janvier. La raison Manufacture Opéra, B. Sandoz, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. dn c. du 3 novembre 1909, n° 274), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. En conséquence est radiée la procuration conférée à Paul Sandoz.

4 janvier. La société en nom collectif Cabinet dentaire Hagemann et Cie., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 septembre 1911, n° 240), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Horlogerie. — 6 janvier. Le chef de la maison Henry Buffat, à La Chaux-de-Fonds, est Henry-Alexandre Buffat, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Fabrication d'horlogerie, achat, vente et représentation. Rue Numa Droz 84.

6 janvier. Suivant acte du 31 décembre 1912, reçu Henri Jacot, notaire, à La Chaux-de-Fonds, il a été constitué, sous la raison sociale Société de l'immeuble Daniel Jeanrichard n° 46 à La Chaux-de-Fonds S. A., une société anonyme, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et dont le but est l'acquisition, l'exploitation et la location de la maison Rue Daniel Jeanrichard n° 46, à La Chaux-de-Fonds; la société

pourra également vendre le dit immeuble, en acquérir d'autres, les louer, les exploiter et les réaliser. Les statuts de la société portent la date du 31 décembre 1912. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 15.000, divisé en quinze actions nominatives de mille francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administration. Elle est engagée par la signature de l'administrateur. L'administration se compose d'un seul administrateur, qui est Wilhelm-Christian Ulrich, maître-brasseur, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Bureau: Rue de la Ronde n° 30, à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 7 janvier. La maison A. Marx et Cie., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 janvier 1912, n° 27), donne procuration à Samuel Dreyfus, de Rüttenen (Soleure), et à Demoiselle Jeanne-Rosa Feissli, d'Anet (Berne); les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Tabacs, cigares, etc. — 7 janvier. Le chef de la maison Ernest Montandon Au Tunisien, à La Chaux-de-Fonds, est Ernest Montandon, originaire de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Magasin de tabacs, cigares, cigarettes et articles pour fumeurs. Rue Léopold Robert 45.

Genève — Genève — Ginevra

Cigares, tabacs, etc. — 1913. 6 janvier. La société en nom collectif Sutter et Walther, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1905, page 1101), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1912.

L'associé Hans Walther, d'origine hernoise, domicilié à Genève, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison H. Walther, à Genève. Commerce de cigares, cigarettes et tabacs en gros et représentation de fabriques de cigares et cigarettes. 5, Rue Ami Lullin. La maison confère procuration à Arnold Schaerer, domicilié à Olten.

6 janvier. Le chef de la maison Industrie Chimique Genève, Edouard Sutter, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} janvier 1913, est Edouard-Frédéric Sutter, d'origine hernoise, domicilié aux Eaux-Vives. Fabrication de produits chimiques et représentations. 18, Route de Chêne.

Cinématographes. — 6 janvier. Le chef de la maison Fritz Egen, à Genève, commencée le 17 avril 1912, est Henri-Frédéric, dit Fritz Egen, d'origine bavaoise, domicilié à Genève. Exploitation de cinématographes. 14, Rue de la Corraterie.

Commission, transports, etc. — 6 janvier. La société en nom collectif Ackermann frères, à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1901, page 147), est déclarée dissoute par suite du décès de l'associé Paul Ackermann, survenu le 10 octobre 1912.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Ch. Ackermann, à Genève, par l'associé survivant, Charles Ackermann, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Commission, consignation, transports, camionnages, déménagements, garde-meubles et voyages. 1, Rue d'Italie. La maison confère procuration collective à Edouard Corbaz, domicilié aux Eaux-Vives, et à Ferdinand Gros, domicilié à Genève.

6 janvier. Aux termes d'actes reçus par M^e Adrien Jeandlin, notaire, à Genève, le 30 décembre 1912, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière L'Oranger, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège social est aux Eaux-Vives, Avenue de la Gare des Eaux-Vives 6. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour une durée de trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres, spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Joseph Jacquet, Joseph Birraux et Jean-Marie Forêt; tous trois aux Eaux-Vives.

6 janvier. Sous la dénomination de Société Coopérative Genevoise pour l'Importation et la vente des Viandes Congelées, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., qui a pour but le commerce en gros, demi-gros et détail des viandes congelées de l'Argentine et en général de tous pays importateurs de ces marchandises. Son siège est à Genève. Ses statuts ont été adoptés le 8 janvier 1912 et modifiés les 21 novembre et 23 décembre 1912. Le capital social est variable. Il est formé par l'émission de parts sociales nominatives au capital de fr. 50 chacune. Toute personne majeure ou toute association légalement constituée, peuvent être reçues sociétaires. Elles doivent en faire la demande par écrit au conseil d'administration et faire élection de domicile attributif de juridiction dans le canton de Genève, et souscrire au moins une part de la société. Tout sociétaire doit libérer le montant de sa souscription suivant les exigences du conseil d'administration. Chaque sociétaire pourra être tenu, en souscrivant, au paiement d'une prime proportionnelle au fonds de réserve et d'amortissements; cette prime sera fixée chaque année par le conseil d'administration et acquise au fonds de réserve statutaire. Les parts ne peuvent être transférées sans le consentement du conseil d'administration; le souscripteur devra préalablement être admis en qualité de sociétaire. Les héritiers ou représentants d'un sociétaire décédé, porteur de parts, ne pourront céder ou transférer leurs parts, qu'en se conformant aux prescriptions ci-dessus. La qualité de sociétaire se perd: a. Par le décès; b. par la cession, dûment acceptée des parts sociales, appartenant au même sociétaire; c. par démission adressée au président six mois au moins avant la fin d'un exercice annuel; d. par l'exclusion prévue aux statuts. Le sociétaire démissionnaire ou exclu, pour d'autres causes que le retard de ses versements (dont les parts sont annulées et les versements acquis à la société), pourra recevoir le remboursement de ses parts, mais sans aucune participation au fonds de réserve. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par le président et un membre du conseil. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, il nomme son administrateur-délégué, directeur, gérant ou fondé de pouvoirs, et leur confère la signature individuelle ou collective. Les sociétaires ne sont engagés, à l'égard des dettes ou des engagements de la société, que jusqu'à concurrence du montant intégral des parts dont ils sont titulaires. Les écritures de l'association sont arrêtées chaque année au 31 décembre. Il est dressé un bilan, conformément aux dispositions de l'art. 656 du C. O., ainsi qu'un état de compte de profits et pertes. Le produit net des opérations, déduction faite de

toutes charges, gratifications, etc., constitue le bénéfice. Sur ce bénéfice, il sera prélevé un amortissement sur le mobilier et matériel, dont l'importance sera fixée par le conseil d'administration, puis une somme affectée aux créances mauvaises ou douteuses, laquelle sera versée dans un compte de réserve spécial, pour pertes éventuelles sur débiteurs. Ces prélèvements passés, le solde des bénéfices sera réparti comme suit: 10 % dans un compte de réserve statutaire; 10 % au conseil d'administration et aux employés, selon que le conseil d'administration le jugera à propos, et sans que cette disposition puisse conférer un droit quelconque à qui que ce soit; 80 % aux porteurs de parts sociales. Le conseil d'administration est composé de François Laravoire, président, à Genève; Ernest Berlié, à Genève; François Gaudet, aux Eaux Vives; Alexis Bovagne, à Genève, et Claudius Mossaz, aux Eaux-Vives. Siège social: 9, Rue de la Tour Maitresse, chez MM. Métral et Pisteur.

6 janvier. La procuration collective conférée à Victor Karcher, par la Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), société coopérative, ayant son siège à Berne, et une succursale, soit banque d'arrondissement, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1912, page 211), est éteinte. Dans sa séance du 9 décembre 1912, le conseil d'administration de la dite société a conféré procuration collective pour la banque d'arrondissement de Genève, à Paul Bischoff, domicilié à Genève.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 32516. — 30 décembre 1912, 8 h.

Ph. Varagnat, commerce,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Bitter, orgeat, citron, liqueurs, spiritueux et boissons de tous genres. eau de Cologne, eau de fleurs d'oranger.



N^o 32517. — 23 décembre 1912, 8 h.

Société anonyme H. & A. Dufaux & C^o, fabrication,
Carouge (Genève, Suisse).

Moteurs à explosions, moteurs de motocyclettes,
voiturettes et autres véhicules.

MAG

Nr. 32518. — 24. Dezember 1912, 8 Uhr.

International Correspondence Schools, Limited, Handel,
London (Grossbritannien).

Wissenschaftliche Instrumente, Instrumente und
Apparate für den praktischen Gebrauch und für den
Unterricht; Papiere (ausgenommen Tapetenpapiere),
Bureau-, Druckerei- und Buchbinderei-Artikel.



N^o 32519. — 26 décembre 1912, 8 h.

Scilma Company, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Parfumerie, y compris les articles de toilette, les
préparations pour les dents, la peau et les cheveux,
et le savon parfumé.

Scilma

Nr. 32520. — 28. Dezember 1912, 8 Uhr.

Bader & Laengin, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Boden- und Linoleumwischse.

ELEKTRA

N^o 32521. — 28 décembre 1912, 11 h.

J. Lippetz et C^o, fabrication,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MARQUE



DE FABRIQUE

(Transmission et extension d'emploi du n^o 7683 de F. Audemars fils,
Genève-Eaux Vives.)

N^o 32522. — 28 décembre 1912, 11 h.

J. Lippetz et C^o, fabrication,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission et extension d'emploi du n^o 30183 de F. Audemars fils,
Genève-Eaux Vives.)

N^o 32523. — 28 décembre 1912, 11 h.

J. Lippetz et C^o, fabrication,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission et extension d'emploi du n^o 30184 de F. Audemars fils,
Genève Eaux Vives.)

Nr. 32524. — 30. Dezember 1912, 8 Uhr.

W. Achtnich & C^o, Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

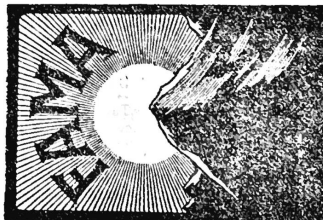
Gestrickte Unterkleider.



Nr. 32525. — 30. Dezember 1912, 5 Uhr.

Hannoversche Steinhofzfabrik „Fama“, G. m. b. H.,
Hannover (Deutschland).

Formstoff, Isoliermasse, Kunststeinmasse, Holzstoff, Steinholzmasse und
daraus hergestellte Gegenstände und zwar Beläge und Bekleidungen, Behälter,
Tröge, Spülsteine, Rinnen, Schalen, Teller, Tischplatten, Briefbeschwerer,
Säulen, Walzen, Bankastenteile, Asbestmasse, Kunstholzmasse.





(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 14762 von H. Epprecht.)

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juni 1892 eingetragene und im Dezember 1912 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juin 1892 et radiées en décembre 1912.

- 5860. — Henry Matthey, Neuchâtel.
5861. — Albert Didisheim & frères, successeurs de M. & E. Didisheim, St-Imier.
5862. — Chs. Adolphe Matthey, Tramelan.
5866. — Farbwerke vormals Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M.
5868. — Adolph Merkelbach, Biel.
5869. — Carl August Glünkin, Basel.
5870, 5871. — Rodolphe Uhlmann, Genève.
5872-5875. — Schneider & Co, propriétaires des houillères, forges etc. du Creuzot, Paris.
5876. — Vve. César Lecoultré & fils, Sentier.
5877, 5878. — Erb & Zellweger, Cichorien-Fabrik Hollandia, Au.
5884. — E. Roussel-Galle, Porrentruy.
5888. — T. A. Harrison, Anglo-American, Zürich.
5889. — A. Ris, Chaux-de-Fonds.
5890. — Arnold Schüpfer, Chaux-de-Fonds.
5891. — Bergmann & Co, Zürich.

Enregistrement international des Marques

Refus de protection en Suisse

(Publication des notifications faites en 1912, en vertu de l'article 5 de l'arrangement de Madrid.)

- Marque internationale n° 11813, 12255. — André Hubert, Béziers (France).
11796. — J. Thiriz Père et Fils, Lille (France).
11827. — Joseph Jacquemart, Herstal (Belgique).
11919. — Georges Rosenthal, pharmacien, Bayonne (France).
12058. — Etablissement F. Delory (Société anonyme), Lorient (France).
12142. — Maatschappij voor den Handel in Gloeilichtkousjes en in alle soorten verlichtingsartikelen, voorheen «Firma Patent Ross», Utrecht (Pays-Bas).
12350. — Dr. N. Brizzi, Firenze (Italie).
12380. — Crédito Ibero Americano, Barcelona (Espagne).
12397. — Papeterie Delcroix (Société anonyme), Baulers-lez-Nivelles (Belgique).
12409, 12410. — Fayence poudre, fayence crème, fayence szappan és egyéb mindennemű, fayence kozmetikal specialitások tarsasaga K. F., Budapest (Hongrie).
12650/12655. — Erste österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft «Apollo», Gesellschaft m. b. H., Wien (Autriche).
13019. — Blanc & fils, St Etienne (France).
13113. — Arduino Pier Teresio, Torino (Italie).

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Januar — Situation du 7 janvier

Aktiva — Actif

Table with 3 columns: Description, Franke/Franca, and Veränderungen seit dem letzten Ausweis/Changements depuis la dernière situation. Rows include Metallbestand, Portefeuille, Lombardvorschüsse, Wertschriften, Korrespondenten, and Sonstige Aktiva.

Passiva — Passif

Table with 3 columns: Description, Franke/Franca, and Veränderungen seit dem letzten Ausweis/Changements depuis la dernière situation. Rows include Eigene Gelder, Notenumlauf, Giro- und Depötrechnungen, and Sonstige Passiva.

1. Diskontosatz 5%... 2. Lombardzinsfuß 5 1/2%... 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1%... 1° Taux d'escompte 5%... 2° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangers 1%... 3° Taux pour avances de lingots et monnaies d'or étrangers 1%...

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

PREX DES VIVRES PRINCPAUX EN OCTOBRE 1912

Large table listing prices for various goods like wheat, flour, oil, and other commodities. Columns include item names, units, and prices.

Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1912

Table listing prices for various food items like milk, butter, cheese, and meat. Columns include item names, units, and prices.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 28. Dezember: In Hinsicht auf die, dank der reichen Jahresernte, insgesamt gute Geschäftslage, welche Aktivität in Geschäft, Industrie und Verkehr wesentlich gefördert hat, würde das Geschäft im neuen Jahre sich auch gleich rege entfalten, wie in den letzten Monaten, wäre es nicht der Unsicherheit wegen, welche der bevorstehende Wechsel in der Leitung der Bundesgeschäfte schafft, sowie die Aussicht auf eine Revision der Zollraten in der Richtung nach unten. Unter diesen Umständen lässt sich kaum erwarten, dass in der ersten Hälfte des neuen Jahres gleich gute geschäftliche Ergebnisse werden erzielt werden, wie in der zweiten Hälfte von 1912. Dann Kauf- und Unternehmungslust dürften vorziehen, die Lösung der Probleme abzuwarten, denen die Geschäftswelt sich mit Rücksicht auf die politischen Verhältnisse des Landes gegenübersehen. Inzwischen gewähren die Berichte über

den Umfang der Clearinghouse-Umsätze in den Grosstädten des Landes, sowie über den Frachtverkehr und die Bahneinahmen fortwährend Befriedigung. Die Verleger in allen Teilen des Landes haben mit dem ungewöhnlichen Umstand zu rechnen, dass zu Ende des Jahres ein Manko in dem Frachtwagenbestande von 25,000 Wagen gemeldet wird. Zu den daraus hervorgehenden, hohen Anforderungen, welche an die Bahnen gestellt werden, trägt ein ungewöhnlich umfangreicher Aussenhandel wesentlich bei. Dabei war gerade in letzter Zeit die Getreideausfuhr nach Europa keine umfangreiche, und es lauten die Berichte über die europäische wie die argentinische Weizenerte befriedigend. Die Anfuhr von Mais nehmen zu, doch es fehlt nicht an williger Abnahme, während der heimische Konsum zu dem niedrigeren Preise des Zereals einen grösseren Teil der Ernte als üblich absorbieren dürfte. Im Gegensatz zu den gedrückten Getreidepreisen behauptet sich Baumwolle auf hoher Basis, da guter Bedarf anhält, während die südlichen Pflanzler in der Lage sind, auf ihnen genehmen Preisen bestehen zu können. Der hohe Erlös der Ernte dürfte den Süden veranlassen, im kommenden Jahr mehr Baumwolle als je zu bauen. Die Textilfabriken sind reichlich beschäftigt und zumest mit Arbeit für Monate hinaus versehen. Doch in den Kreisen herrscht Beunruhigung betrefls der zu erwartenden Tarifänderungen. Andererseits sind die in erster Hand für prompte Lieferung verfügbaren Vorräte knapp, und die meisten Industrien des Landes dürfen auf Grund der anhand befindlichen Aufträge auf ununterbrochene Beschäftigung während mehrerer Monate rechnen. Am besten sind in der Beziehung die Eisen- und Stahlindustrie und verwandte Fabrikationszweige situiert.

Kursnotierungen in Deutschland. Seit dem 2. Januar werden sämtliche Dividendenpapiere an allen deutschen Börsenplätzen im Kassa wie im Ultimoverkehr ohne Stückzinsen gehandelt. Es ist daher am 2. Januar bei allen Aktien eine rechnungsmässige Erhöhung des Kurses eingetreten. Diese Zuschläge betragen bei Aktien derjenigen Gesellschaften, deren Geschäftsjahr am 31. Dezember 1912 beendet ist, 4 % und 3 % oder 2 % oder 1 % bei den Aktien derjenigen Unternehmungen, die am 31. März, bezw. 30. Juni, bezw. 30. September 1913 abschliessen.

Gewerbliches Eigentum. Dem durch die Pariser Uebereinkunft vom 20. März 1883 gegründeten internationalen Verbandsverbande zum Schutze des gewerblichen Eigentums gehören zurzeit an: Belgien, Brasilien, Cuba, Dänemark mit den Färö-Inseln, Deutschland mit Kolonien, die Dominikanische Republik, Frankreich mit Algerien und Kolonien, Grossbritannien, einschliesslich des Australischen Staatenbundes, sowie von Ceylon, Neuseeland, Trinidad und Tobago, Italien, Japan, Mexiko, die Niederlande mit Niederländisch Indien, Surinam und Curaçao, Norwegen, Oesterreich, Portugal mit den Azoren und Madeira, Schweden, die Schweiz, Serbien, Spanien, Tunis, Ungarn und die Vereinigten Staaten von Amerika.

Dem engern Verbandsverbande, welcher durch die am 14. April 1891 abgeschlossene Madrider Uebereinkunft betreffend das Verbot falscher Herkunftsbezeichnungen auf Waren ins Leben gerufen worden ist, gehören an: Brasilien, Cuba, Frankreich mit Algerien und Kolonien, Grossbritannien, Portugal mit den Azoren und Madeira, die Schweiz, Spanien und Tunis.

Dem durch die am 14. April 1891 abgeschlossene Madrider Uebereinkunft betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- oder Handelsmarken geschaffenen engern Verbandsverbande gehören an: Belgien, Brasilien, Cuba, Frankreich mit Algerien und Kolonien, Italien, Mexiko, die Niederlande mit Niederländisch Indien, Surinam und Curaçao, Oesterreich, Portugal mit den Azoren und Madeira, die Schweiz, Spanien, Ungarn und Tunis.

Art. 14 der Pariser Uebereinkunft vom 20. März 1883 sieht Konferenzen von Delegierten der Verbandsländer vor zu dem Zwecke, durch Revisionen der Uebereinkunft das System des Verbandes zu vervollkommen.

Die erste Konferenz dieser Art wurde 1885 in Rom abgehalten, die zweite 1890 und 1891 in Madrid, die dritte 1897 und 1900 in Brüssel und die letzte vom 15. Mai bis 2. Juni 1911 in Washington. Die Konferenz in Madrid führte durch die Uebereinkunft betreffend das Verbot falscher Herkunftsbezeichnungen auf Waren einerseits und durch die Uebereinkunft betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- oder Handelsmarken andererseits, zur Schaffung zweier engerer Verbände zwischen verschiedenen Ländern des allgemeinen Verbandes.

In Brüssel wurden ein Zusatzabkommen betreffend Aenderung der allgemeinen Uebereinkunft und ein Zusatzabkommen zur Uebereinkunft betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- oder Handelsmarken vereinbart.

An der Konferenz in Washington waren, mit Ausnahme Serbiens, alle Länder des allgemeinen Verbandes durch Delegierte ihrer Regierungen vertreten.

Die Konferenz unterzog der Revision: 1) Die im Jahre 1900 in Brüssel revidierte Pariser Uebereinkunft vom 20. März 1883, betreffend den Schutz des gewerblichen Eigentums, sowie das zugehörige Schlussprotokoll; 2) die Madrider Uebereinkunft vom 14. April 1891, betreffend das Verbot falscher Herkunftsbezeichnungen auf Waren; 3) die im Jahre 1900 in Brüssel revidierte Madrider Uebereinkunft vom 14. April 1891, betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- oder Handelsmarken.

Die Resultate der Revisionsberatungen wurden für jede dieser Vereinbarungen in einem einheitlichen Texte niedergelegt, und diese Texte wurden am 2. Juni 1911 unterzeichnet. Ueberdies wurde die Vollziehungsverordnung für die internationale Markeneintragung revidiert.

Endlich einigte sich die Konferenz auf die Aeusserung von Wünschen nämlich: 1) Dass das internationale Bureau die Frage eines Abkommens

prüfe, welches die Vereinfachung der für die Patentanmeldungen geltenden Förmlichkeiten zu erreichen bezweckt; 2) dass in jedem Verbandslande der Schutz der gewerblichen Muster und Modelle leicht zugänglich gemacht werde; 3) dass sich das internationale Bureau mit den Behörden der Verbandsländer wegen Ausarbeitung eines Entwurfes betreffend die internationale Eintragung der gewerblichen Muster und Modelle in Verbindung setze, und dass es die nötigen Vorkehrungen treffe, um den Abschluss eines internationalen Abkommens herbeizuführen; 4) dass das internationale Bureau die Frage prüfe, ob es nicht möglich wäre, ein einheitliches Klassifikationssystem für die Markeneintragung zu finden, welches von allen Verbandsländern mit Rücksicht auf die internationale Eintragung nach Klassen angenommen werden könnte; 5) dass das internationale Bureau den Plan prüfe, in den Gebieten, wo eine Konsulargerichtsbarkeit besteht, insbesondere in China, ein Register einzuführen, welches die Sicherung des gesetzlichen Schutzes von Marken vor den Konsulargerichten ermöglicht, ohne Verpflichtung zu ihrer Hinterlegung in dem Lande, welchem das angerufene Gericht angehört.

Aussenhandel Deutschlands
Januar/November

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1912	1911	1912	1911
	1000 Mark		1000 Mark	
Warenverkehr	9,407,696	8,773,518	8,022,655	7,334,591
Gold	272,294	214,059	39,767	66,627
Silber	42,358	57,741	31,168	35,914
Zusammen	9,722,348	9,045,298	8,153,590	7,487,182
Gegen 1911 +	677,005		+ 716,458	

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depositen Comptes de courants et d'épargne	
					Fr. 1000	En Fr. 1000
31. XII	Fr. 1,25, 1.25 = Fr. 25, 1.00 = Fr. 2.00, 1.00 = Fr. 1.00, 1.00 = Fr. 5					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:						
1912:	239,240 ¹⁾	185,914 ¹⁾	171,938	25,372	55,491	
1911:	314,756	169,855	158,398	76,794	48,924	
1910:	297,212	165,770	150,332	17,994	24,410	
1909:	286,162	152,434	153,829	14,682	36,638	
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:						
1912:	1,013,788	284,420	778,247	—	138,875	
1911:	929,157	249,183	682,553	78,627	96,203	
1910:	869,055	206,300	673,560	72,546	97,715	
1909:	807,254	158,966	680,068	49,428	95,962	
Bank von Frankreich: — Banque de France:						
1912:	5,933,433	3,865,393	2,152,946	740,648	974,981	
1911:	5,723,993	3,972,324	1,773,417	703,635	831,756	
1910:	5,260,998	4,105,520	1,171,940	599,712	831,277	
1909:	5,323,895	4,371,382	1,100,618	527,647	854,378	
Bank von England: — Banque d'Angleterre:						
1912:	730,006	782,512	1,611,633	—	1,677,992	
1911:	729,739	860,538	1,504,309	—	1,650,726	
1910:	715,255	783,889	1,313,330	—	1,399,071	
1909:	721,458	815,702	1,412,037	—	1,524,820	
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:						
1912:	3,149,222	1,296,204	2,538,840	220,890	932,461	
1911:	2,818,205	1,259,797	2,210,807	146,554	888,101	
1910:	2,590,957	1,155,015	1,635,469	463,471	888,686	
1909:	2,589,890	1,143,975	1,546,700	365,000	842,030	
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:						
1912:	659,603	353,298	210,354	170,747	31,450	
1911:	650,894	316,838	208,506	193,575	30,499	
1910:	614,567	312,062	160,887	187,193	7,698	
1909:	615,672	327,489	153,319	154,831	11,485	
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:						
1912:	2,956,587	1,519,054	1,471,162	372,765	288,794	
1911:	2,668,009	1,654,486	1,261,925	196,098	257,378	
1910:	2,494,735	1,689,626	996,542	156,354	236,476	
1909:	2,297,443	1,755,670	755,173	94,366	226,207	
TOTAL						
1912:	14,781,829	8,257,785	8,930,120	1,530,412	4,100,044	
1911:	13,829,743	8,482,761	7,829,910	1,385,283	3,804,087	
1910:	12,842,779	8,418,182	6,122,060	1,497,270	3,485,828	
1909:	12,641,274	8,705,618	5,831,744	1,205,944	3,591,470	
New-York: Associated Banks						
1912:	234,350	1,901,800	9,236,950	—	8,823,250	
1911:	264,050	2,081,200	9,323,500	—	8,617,000	
1910:	238,600	1,641,150	6,170,500	—	5,949,500	
1909:	262,450	1,495,600	5,973,000	—	5,585,500	

¹⁾ Im Banknotenmlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:
Banknotenmlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 24,646,000. Metallbestand) Encaisse métallique: 1909: Fr. 14,077,000.

Annoncen - Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Anzeigen - Annonces Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

E-mailschilder jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug
Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften (108.)

Kopier-Maschinen
Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen. (4899 Lz) 2775
Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19, Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Zentralheizungen Moeri & Cie. Luzern.
50 à 100,000 francs
demandés à titre de commandite ou autre participation, pour la reprise d'une ancienne industrie de la branche métallurgique, à Lausanne. Collaboration personnelle non exclue.
S'adresser à l'étude du Notaire F. FIAUX, Petit Chêne 7, à Lausanne. (10146 L) (49 l)
Vermittl. nur reellst. Ass., Kommand. Rat in Finanz.- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht bis grösster prakt. Buchh., Bücherexperf. Langj. Erfahr. u. Rout.. A 1 Bankrel., Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322-
GROSSER ANZEIGER bei HAASENSTEIN & VOGLER

Banque Foncière du Jura Basel

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung werden folgende Obligationen zur Rückzahlung gelangen:

I. 3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen Serie R.

Anleihen von Fr. 5,000,000 von 1902
1200 Obligationen, rückzahlbar am 5. Mai 1913:
 Serie Nr. 1, 800 Obligationen von Fr. 1000:
 Nr. 1-800.
 Serie Nr. 5, 400 Obligationen von Fr. 500:
 Nr. 5601-6000.

4565	4661	4669	4705	4714	4725	4726	4730
4738	4748	4842	4868	4909	4917	5012	5104
5124	5187	5202	5235	5256	5261	5320	5354
5383	5460	5497	5531	5533	5592	5605	5657
5678	5752	5782	5785	5822	5832	5851	5880
5949	6057	6074	6077	6092	6151	6169	6212
6229	6235	6256	6282	6294	6335	6372	6388
6482	6515						

152 Obligationen von Fr. 500:

6613	6623	6660	6685	6693	6700	6737	
6762	6766	6872	6978	7063	7078	7161	
7209	7233	7251	7262	7289	7329	7368	
7395	7403	7481	7516	7541	7707	7737	
7786	7831	7888	7893	7894	8014	8039	
8043	8046	8111	8121	8157	8187	8201	
8245	8252	8264	8273	8324	8378	8420	
8433	8487	8519	8540	8548	8594	8743	
8776	8801	8813	8869	8879	8891	8929	
8954	9073	9121	9217	9239	9256	9261	
9377	9517	9531	9546	9559	9573	9580	
9648	9683	9696	9716	9767	9814	9834	
10020	10028	10050	10061	10081	10145	10157	
10259	10276	10295	10339	10405	10417	10484	
10491	10548	10562	10580	10640	10764	10827	
10839	10861	10892	10915	10994	11004	11094	
11112	11175	11176	11224	11258	11262	11269	
11313	11348	11354	11419	11505	11519	11561	
11621	11728	11918	11961	11967	11982	12004	
12050	12055	12130	12159	12166	12185	12188	
12283	12284	12317	12333	12376	12386	12407	
12442	12491	12502	12506	12530			

Von den in der letzten Verlosung gezogenen Obligationen der Serie L ist noch ausstehend:
 Nr. 1567 von Fr. 1000
 seit 15. Mai 1912 rückzahlbar.

II. 4% Obligationen Serie L.

Anleihen von Fr. 12,000,000 von 1890
324 Obligationen, rückzahlbar am 15. Mai 1913:
 18 Obligationen von Fr. 5000:
 40 50 79 102 103 116 165 189 203
 326 387 396 397 412 505 540 578 589

154 Obligationen von Fr. 1000:

611	667	672	703	706	716	724	796
818	841	888	932	988	998	1033	1117
1201	1243	1250	1317	1331	1428	1445	1448
1464	1468	1473	1520	1607	1629	1632	1720
1731	1793	1848	1920	1933	1996	2117	2118
2223	2227	2232	2252	2253	2293	2350	2356
2421	2561	2581	2608	2622	2675	2686	2793
2812	2840	2919	2921	2978	3044	3145	3184
3202	3231	3248	3285	3346	3390	3433	3442
3495	3594	3628	3658	3714	3729	3790	3797
3884	3898	3976	3978	4018	4073	4130	4254
4281	4434	4496	4507	4531	4537	4547	4558

Die Rückzahlung aller dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons an der Kassa und bei den Zahlstellen der Bank. Es hört die Verzinsung mit dem Verfalltag auf.

Zum sofortigen Umtausch gegen diese rückzahlbaren Titel offerieren wir, so lange Konvenienz, zum Kurse von 99 $\frac{1}{2}$ %, unsere

4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen Serie A,

gegenseitig erstmals auf den 15. Oktober 1918 kündbar, mit Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober versehen, gegen Verrechnung der Ratazinsen.

Basel, den 10. Januar 1913.

Banque Foncière du Jura.

Kurbäder von Interlaken

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 22. Januar 1913, nachm. 2 Uhr
 im Hotel Krenz in Interlaken

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1912 und des Revisorsberichtes, sowie Décharge Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktiv-Saldos der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1912.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1913.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen vom 11. bis 18. Januar bei der Volksbank Interlaken A. G. zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf. (46 l)

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 18. Januar 1913 bei der Tit. Volksbank Interlaken A. G. erhoben werden.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
 Dr. Alb. Michel.

COMMIS

On demande, pour un dépôt de métaux, un employé et allemand, connaissant la machine à écrire. Il aurait aussi à s'occuper de la réception et expédition des marchandises sanches et fils Maillechort-nickel. (23.)
 La préférence sera donnée à un célibataire âgé de 25 à 35 ans, présent bien et étant à même de remplacer son chef soit au bureau ou pour les voyages.
 Adresser les offres avec copies de certificats et prétentions sous chiffres H 26 U à l'agence Haasenstein & Vogler à Berne.



Infole
**Konstruktions-
 Aenderung**
 offerieren wird die noch
 vorrätigen

Kassenschranke

Archiv- u. Mauerkassen
 unseres bisherigen

bestbewährten Systems
 zu aussergewöhnlich (254 Z) 50,
 günstigen Bedingungen

:: Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich ::
 Gegründet 1862. Kataloge zu Diensten.

AVIS

Le livret d'épargne n° 2863 de la Banque Populaire Suisse, au nom de Madame Sophie Bettex, à Montreux, est égaré.

Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans le délai de six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Montreux. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Montreux, le 9 décembre 1912.

Banque Populaire Suisse:
 La direction.

Marques de fabrique
 et leur enregistrement au Bureau fédéral
 Plus de 4000 marques (1001)
 ont été exécutées et déposées
 par F. Homberg
 graveur-médailleur à Berne

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Kurambuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.
 Basler Nachrichten.

Solothurn.
 Solothurner Zeitung

Luzern.
 Vaterland.

Särbich.
 Züricher Post.

Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Genève.
 Journal de Genève.
 La Suisse.
 Patrie Suisse.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.
 Express.

Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt

Delémont.
 Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.
 Jura Pays.

St-Lamr.
 Jura bernois.

Fribourg.
 La Liberté.
 Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenvermittlung
Haasenstein & Vogler

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret
 vernachlässigte Buchführungen, Inventuren und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen.
 Komme auch nach auswärts.
 H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
 Zürich IV.

Rechenmaschinen

zerfallen in 2 Hauptgruppen:

1. Sogenannte Additionsmaschinen, welche für reine Addition bestimmt sind, sich aber für Multiplikation und Division nur umständlich und ohne Vorteil verwenden lassen.
2. Maschinen, die der Multiplikation und Division dienen, sich aber für Addition nicht gut eignen.

Die **Xmal X-Rechenmaschine** vereinigt beide Arten in hervorragender Weise und leistet Vorzügliches.

Prospekt und unverblühte Vorführung durch die Generalvertreter

Gebrüder Scholl

Zürich, Poststr. 3

Grand Hotel Bellevue au Lac Zürich

Die am 31. Dezember 1912 verfallenen Coupons und ausgelosten Titel des (Za 6235) (35.)

4 1/2 % Obligationen-Anleihens von 1902

werden spesenfrei eingelöst an den Kassen der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich; ferner an Stelle der Firma Kugler & Co. Inhaberin der Pfandurkunde, von der Bankcommandite Guhl & Co. in Zürich.

Zürich, 7. Januar 1913.

Guhl & Co., Bankcommandite.

A. G. Kursaal & Sommerkasino Schänzli in BERN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 23. Januar 1913, nachmittags 3 Uhr
auf dem Schänzli in Bern

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1912, Bericht der Revisoren.
3. Wahlen.
4. Statutenrevision. (43 l)
5. Bauprojekt und Verschiedenes.

Die Legitimation zum Zutritt wird den Aktionären mit dem eingeschriebenen Briefes zugestellt werden.

Jahresbericht und Jahresrechnung, sowie Bericht der Revisoren, liegen vom 15. Januar 1913 an auf dem Bureau des Präsidenten des Verwaltungsrates, Schauplatzgasse 46, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 9. Januar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Obligationenbestand z. Zt. Fr. 3,200,000

Bis Ende Januar nächsthin sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von 3253.

4 3/4 % Obligationen

auf 2 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Halbjahres-Coupons.

Die Direktion.

On demande un dépositaire à Berne

pour la vente de roues élastiques brevetées, dites amatisseuses indérapantes pour cycles, automobiles et véhicules quelconques. (42 l)

S'adresser à M. James Dantzer, ing., 4, rue Gally, Neuilly-sur-Seine (France).



Geschäfts-Bücher jeder Art u. Preislage.
Grosses Lager. Extra-Bearbeitungen in kürzester Frist.
lose Blätter
verich. Systeme. Ausführende Broktüre kostenlos.

Rüegg-Naegeli & Cie, Zürich. Bahnhofstr. 27. Maneggplatz 7.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler

MM. les actionnaires qui n'ont pas encore usé de leur droit de souscription aux nouvelles actions sont informés qu'ils peuvent encore faire le nécessaire jusqu'au 31 janvier 1913, date à laquelle ce droit sera considéré comme périmé. (25.)

Il sera compté un intérêt de 5 % l'an sur les versements effectués en retard.

Le conseil d'administration.

Im Verlage der **BUCHDRUCKEREI OTTO LÜTOLF** vorm. J. J. Sonderegger, Moosbrückstrasse 1, St. Gallen, ist neu erschienen und zu beziehen: (5202 G) (3328 l)

Offizielles Adressbuch der Stadt St. Gallen

und der Gemeinden Straubenzell und Tablat
für das Jahr 1913

8° 700 Seiten, mit neu erstelltem Uebersichtsplan der drei Gemeinden. — Preis geb. Fr. 7 —

Branchenteil ganz neu bearbeitet.

Volkshank Interlaken A. G. Interlaken

Stelle-Ausschreibung

Die Stelle des

:: Hauptbuchhalters und Bureauchefs ::
ist infolge Wahl des bisherigen Inhabers an eine andere Stelle zu besetzen. (172 Y) 34.

Erfordernisse: Kenntnis des Bankgeschäftes, Bilanzfähigkeit und Beherrschung der deutschen, französischen und ev. der englischen Sprache.

Besoldung und Eintritt nach Uebereinkunft.

Anmeldungen unter Angabe der Referenzen sind der Direktion einzureichen.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen v. Fr. 3,000,000 v. 1897

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 7. Januar 1913 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen Ziehung von Obligationen dieses Anleihens sind die nachfolgenden 90 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. April 1913 ausgelost worden:

Nr. 91/100, 541/550, 1311/1320, 1721/1730, 1731/1740, 1841/1850, 2401/2410, 2611/2620, 2811/2820.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei (258 Q) 37.

in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-A.-G.,
» Schaffhausen: » » Bank in Schaffhausen,
» Zürich: » » Schweiz. Kreditanstalt,
» Basel: » » den Schweiz. Bankverein,
» » » Schweiz. Bankver. in,
» die Schweiz. Kreditanstalt,

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Neuhausen, den 7. Januar 1913.

Die Direktion.

Bureaumöbel

kauft man am billigsten direkt ab Fabrik. 2890

W. Bucher, Kerns.

Beste Bezugsquelle

(4876 Z) für 2798

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeyer & Cie., Int. Ink.

— Conditia H. Schneider, Int. Ink.

Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.

— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.

— G. Bärtsch, Ink. u. Auskünfte.

— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt.

Ambang 24. Adv., Ink., Tel. 2123

— C. Grüning, Auskünfte, Ink. etc.

St. Gallen: Lehmann, Notariat, Inkasso.

— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.

— Bohner & Decelli, Notariat, Ink.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper.

Adv. n. Notar. Advok. u. Inkasso.

Burgdorf: E. Howald, Ordurform Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre,

not. Bess., reconvenim., gér., etc.

— Paul Robert, ag. de droit, rec. cont.

Chasso: Ambrosoli & Villa, Speditio.

Chur: K. Hitz, Ink., Informationen.

Immobilien- u. Hypothekar-Ver-

mittlungen, Versicherungsbureau.

Fribourg: Ernest Utrod, avocat.

Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.

Langenthal: Fürst, O. Müller, Adv. & Ink.

Leuvenne: Glas-Chollet, rens., rec.

Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.

Murten: Dr. Fiolet, Adv. & Notar.

Neuchâtel: E. Legler, agent d'aff.

— Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.

Jean Roulet, avocat, Place Parry.

— Notaire Cartier, anc. jng. de paix

Schwyz: Michael Ehrst, Inkasso.

Rechtsbureau, Konkursachen.

Seletura: A. Brossi, Advokatur,

Notariat und Inkasso für die

ganze Schweiz.

— Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink.

Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Genanches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Eine moderne, ganz neue Schreibmaschine

mit Garantie, visible Tabulator, Zweifarben etc., nständerhalter mit Fr. 200 Rabatt zu verkaufen.

Off. unter Chiffre J 248 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (31821)

Flotte Existenz

findet jüngerer, tüchtiger Kaufmann in gut prosperierendem Geschäft. Beteiligung mit minimal Fr. 5000 erwünscht. Ausführl. Offerten unter Chiffre Z M 6012 an die Annoncen-Expedition Rudolf Messe, Zürich. (411)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar Entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge (26)

1657) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 50724, betreffend **Selbsttätige Feuerwaffe**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1658) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 38759, betreffend **Einrichtung an Luftsaugbremsanlagen für Eisenbahnen zur Betätigung von akustischen Signalvorrichtungen durch die Abluft von Luftsaugpumpen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1659) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 50616, betreffend **Relais für Schwachstrom**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1660) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 38120, betreffend **Eisenbahnen mit geteilten Achsen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1661) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 42144, vom 1. Dezember 1907, auf: **Masse für wasserdichte Strassenüberzüge**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau, in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1662) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 51998, vom 11. Juni 1910, auf: **Schraubenmutterversicherung mit durch Ansetzen eines Schraubenschlüssels ausgelöstem Sperrorgan**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Cie., Ing.- und Patentanwaltsbureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1645) Les propriétaires du brevet suisse n° 52227, du 23 mars 1910, pour: **Machine à dresser les rails**, désirent entrer en relations avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'objet de l'invention; ils seraient disposés à céder des licences, ou encore à vendre complètement le dit brevet.

Adresser les offres et propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1622) La propriétaire du brevet suisse n° 45683, du 17 novembre 1908, pour: **Embrayage métallique à disques**, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; elle serait disposée à céder des licences, à vendre le dit brevet, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre en Suisse.

Adresser les offres ou propositions à Monsieur **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1623) La propriétaire du brevet suisse n° 45723, du 14 décembre 1908, pour: **Frein pour véhicules automobiles**, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; elle serait disposée à céder des licences, à vendre le dit brevet ou à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre en Suisse.

Adresser les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1663) Les propriétaires du brevet suisse n° 35159, du 19 octobre 1905, pour: **Schlüssellochverschluss**, désirent entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; ils seraient disposés à céder des licences, à vendre complètement le dit brevet ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre en Suisse.

Adresser les offres ou propositions à Monsieur **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1646) La titulaire du brevet suisse n° 51077, du 7 décembre 1909, relatif à un **Procédé et appareil pour la production de gaz au moyen d'hydrocarbures liquides**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1800) Die Inhaber der schweiz. Patente: Nr. 28605, vom 14. April 1903, betreffend eine **Automatische Kontaktvorrichtung an Eisenbahnschiennsträngen für Signaleinrichtungen**, und

Nr. 28997, vom 14. September 1903, betreffend eine **Selbsttätige Zugdeckungseinrichtung**,

wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1647) La titulaire du brevet suisse n° 50231, du 22 décembre 1909, relatif à une **Machine pour la fabrication de récipients en papier utilisables pour la livraison de marchandises aux consommateurs**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1648) Le titulaire du brevet suisse n° 55161, du 15 décembre 1910, relatif à un **Procédé pour la fixation sur traverses des rails de chemins de fer**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1664) Le titulaire du brevet suisse n° 22635, du 29 septembre 1900, relatif à un **Dispositif d'attelage pour véhicules de chemin de fer**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1925) Les titulaires des brevets suisses: n° 41910, du 14 août 1907, relatif à un **Appareil pour déplacer un liquide par renouement**;

n° 43985, du 22 janvier 1908, relatif à un **Procédé pour effectuer l'allumage électrique de charges combustibles comprimées pour machines à combustion interne et appareil pour la réalisation de ce procédé**;

n° 45377, du 26 juin 1908, relatif à un **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide**;

n° 45196, du 18 juillet 1908, relatif à un **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide**;

n° 45542, du 14 juillet 1908, relatif à un **Procédé et appareil pour déplacer des liquides**;

n° 45543, du 7 août 1908, relatif à un **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer des liquides**;

n° 46482, du 6 août 1908, relatif à un **Procédé et appareil pour comprimer un fluide gazeux**;

n° 47843, du 9 juin 1909, relatif à un **Appareil perfectionné pour comprimer un fluide gazeux**;

n° 45951, du 6 août 1908, relatif à un **Procédé et appareil pour comprimer un fluide gazeux**,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1665) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 54403, vom 3. Dezember 1910 betreffend ein **Verfahren zum Ausfüllen der Zwischenräume von Fernsprecher-Kondensatoren**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1054) Le Général **Cornaro**, titulaire des brevets suisses n° 41274, 41369 et 41370, du 27 janvier 1908, relatifs à de **Nouveaux explosifs**, désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1058) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 42371, vom 21. Februar 1908, betreffend **Kugellager**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1666) Le titulaire du brevet suisse n° 54809, du 3 mars 1911, relatif à un **Moule perfectionné pour le moulage de tuyaux en ciment, béton etc.**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
(Advokat), Schwanengasse 8

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsgr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

